

Neue Regularien für Führungen in der Hamburger Kunsthalle

gültig ab 01. Juli 2021 (Stand 22. Juni 2021)

Die Auflagen der Verordnung der Freien und Hansestadt Hamburg zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) sind Basis aller im Nachfolgenden beschriebenen Regelungen.

Um eine Führung in der Hamburger Kunsthalle durchzuführen oder an ihr teilzunehmen, müssen alle Teilnehmer*innen symptomfrei und gesund sein. Insbesondere bei Fieber, Atemwegserkrankungen, Husten, Atemnot u.ä. Symptomen muss ein Besuch der Kunsthalle unterbleiben, wenn der Verdacht besteht, es könnte sich um Covid 19 handeln.

Die **Gruppengröße** beträgt maximal **10 Personen plus Vermittler*in**. Solange die Gruppengröße bei max. 10 Teilnehmer*innen liegt, entfällt die Lizenzgebühr.

Taktung: Pro Ausstellung ist nur jeweils eine Führung zurzeit möglich.

Dauer: Führungsformate dürfen mit einer Dauer von **60 Minuten** stattfinden.

Alle Führungen sind zwecks Reservierung der Führungszeit anzumelden, entweder beim Museumsdienst Hamburg (info@museumsdienst-hamburg.de) oder beim Besucherbüro der Hamburger Kunsthalle (besucherbuero@hamburger-kunsthalle.de). Stattfinden können sie grundsätzlich während der Öffnungszeiten der Hamburger Kunsthalle – je nach Verfügbarkeit möglicher Buchungszeiten. Außerhalb der gebuchten Zeiten sind Führungen nicht durchführbar.

Auch bei den Führungen gilt es, den **Mindestabstand von 1,5 Metern** zu anderen Personen einzuhalten.

Es besteht **Maskenpflicht**, um den Schutz aller Teilnehmenden zu gewährleisten: Sowohl die Kunstvermittler*innen als auch die Teilnehmer*innen sind verpflichtet, eine medizinische OP- oder FFP2-Maske zu tragen. Gesichtsvisiere sind nicht zulässig. Kinder sind bis zur Vollendung des siebten Lebensjahrs von der Tragepflicht befreit. Auch bei Vorlage eines **Attests** zur Umgehung der Maskenpflicht bei Führungen ist eine Teilnahme leider nicht möglich.

Bitte treffen Sie Ihre Gruppenteilnehmer*innen an einem der ausgewiesenen **Treffpunkte**¹ in der Lichtwarkgalerie (für die Sammlung / für Ausstellungen im Harzenkabinett, im Hubertus-Wald-Forum oder zu bestimmten Sonderausstellungen) oder im Foyer der Galerie der Gegenwart (für die Ausstellungen im 1., 2. und 3. Obergeschoss sowie im Untergeschoss). Gruppen sollen sich bitte **nicht** im Kassenbereich aufhalten.

Eine Kasse finden Sie beim Haupteingang, Lichtwarkgalerie.

1

Treffpunkte:

- Lichtwarkgalerie / Altbautreppenhaus Empore:
 - Sammlung
- Lichtwarkgalerie / Zwischengeschoss:
 - Hubertus-Wald-Forum
 - Harzenkabinett
- Lichtwarkgalerie / Rotunde, Fensterseite:
 - Von Mischwesen
- Galerie der Gegenwart / Foyer
 - 1., 2., 3. Obergeschoss
 - Untergeschoss

Die Teilnehmer*innen holen sich Ihre Tickets entweder einzeln an der Kasse oder - im günstigsten Fall – der Gruppenleiter bzw. die Gruppenleiterin holt die Tickets gebündelt, da sich im Kassensbereich neben den Mitarbeiter*innen **maximal 10 Personen** aufhalten dürfen.

Von den Teilnehmer*innen werden **Kontaktdaten** erhoben. Hierfür kann entweder ein Formular, welches an der Kasse erhältlich ist, genutzt und bei der Einlasskontrolle abgegeben werden; oder aber Sie nutzen die Registrierung über die Luca-App. Den entsprechenden QR-Code finden Sie im Foyer sowohl der Lichtwarkgalerie und des Hubertus-Wald-Forums als auch der Galerie der Gegenwart. Im günstigsten Fall schicken Sie den Kontaktdatenerhebungsbogen für Gruppen bereits vorab an uns zurück: besucherbuero@hamburger-kunsthalle.de. Erst mit Vorhandensein der Kontaktdaten können Tickets ausgegeben werden. Die Daten werden datenschutzkonform behandelt und nach 4 Wochen vernichtet.

Das Führungssystem der Hamburger Kunsthalle mit Mikros und Kopfhörern wird voraussichtlich ab dem 6. Juli 2021 – vorerst im Altbau – für entsprechende Führungen ausgegeben und eingesetzt. Teilnehmer*innen dürfen gern ihre eigenen Kopfhörer benutzen. Für Führungen im Hubertus-Wald-Forum sollte das Verstärkersystem auf jeden Fall genutzt werden.

Eine Nutzung ist wie folgt möglich:

Der/die Kunstvermittler*in holt sich einen Koffer (inkl. Rückgabetüte) mit Gruppenführungssystemen an der Ausgabestelle, Kasse Lichtwarkgalerie, ab und geht damit zum Treffpunkt. Dort trifft er/sie seine/ihre Gruppe.

Der/die Kunstvermittler*in öffnet den Koffer mit dem Gruppenführungssystem und entnimmt ihm das Sendergerät mit Mikrofon. Die Teilnehmer*innen der Gruppe nehmen sich anschließend jeweils selbst ein Empfängergerät, ggf. mit Kopfhörer. Eine Bedienungsanleitung für die Geräte erhalten Sie anbei. Ggf. helfen die Kolleg*innen an der Ausgabestelle bzw. an der Kasse.

Der Koffer wird anschließend einer Aufsichtskraft zur Aufbewahrung übergeben.

Nach Beendigung der Führung geht der/die Kunstvermittler*in zurück zum anfänglichen Ausgangspunkt (ehemaliger Treffpunkt der Führung), um sich den Koffer wieder von einer i.d. Nähe tätigen Aufsichtskraft zurückgeben zu lassen. Die Empfänger-Geräte werden, möglichst umwickelt mit dem Kopfhörer, in der Rückgabetüte gesammelt. Der/die Kunstvermittler*in bringt anschließend den Koffer und die Tüte zurück zur Ausgabestelle. Dort werden die Geräte desinfiziert und aufgeladen.

Externe Gruppen dürfen ihre eigene Technik natürlich eigenverantwortlich benutzen.

Führungsstopps können nur in den dafür ausgewiesenen Räumen eingelegt werden. Die entsprechenden Raumpläne erhalten Sie mitgeschickt. Das **Führungskonzept** muss ggf. auch spontan an die räumlichen Möglichkeiten angepasst werden. Kleinere Räume und Kabinette werden mit Gruppen nicht aufgesucht bzw. nur zum Durchgang genutzt.

Treppenauf- und -abgänge werden aktuell – wo notwendig – entsprechend einer Gehrichtung ausgezeichnet. Bitte achten Sie auf die Gehrichtung.

Bitte erläutern Sie **vor Beginn der Führung die Regelungen für die Gruppe** (Maskenpflicht, Mindestabstand, Laufwege, Aufenthalt nur in Räumen mit entsprechender maximaler Personenzahl u.ä.). Bei **Nicht-Einhaltung** kann die Führung beendet oder können einzelne Teilnehmer*innen von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Uns ist bewusst, dass es durch die Vorgaben zu erhöhtem Aufwand für Sie in der Vorbereitung und im Ablauf der Führungen kommen kann. Danke!